

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0875/2012/1

Abteilung: Dezernat III
Stadtplanung

Bearbeiter/in: FB 2
FB 5-520

Haushaltswirksamkeit: ☐ nein ☒ ja, bei Produkt: 57310

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Tourismus	25.09.2012	öffentlich	Mitberatung

Betreff: Stadtmarketing zur Weihnachts- und Neujahrszeit - Vorschläge für eine Umfeldbeleuchtung am Weihnachtsmarkt, Bereich Geschirrplätzchen

Vorschläge FB 5-520 - Stadtplanung

Auf Wunsch von Herrn Beigeordneten Scheid haben Herr Kreiser/SWS sowie Herr Alshuth/520 am 21.03.2012 gemeinsam folgende Vorschläge für eine Umfeldbeleuchtung am Weihnachtsmarktbereich am Geschirrplätzchen entwickelt (siehe Grafikbeilage):

1. Wieder Beleuchtung der Dreifaltigkeitskirche als Hauptkulisse
 - *Externe Flächenanstrahlung* der Fassade im Farbton Warmweiß entsprechend ca. 2500-3000 Kelvin Farbtemperatur. Der noch bestehende Fassadenstrahler im Eckbereich von Haus Maximilianstraße 99 kann reaktiviert werden.
 - *Fensterflächen innenseitig anstrahlen* und dadurch aufhellen, ebenfalls im Farbton Warmweiß. Fensterbeleuchtung bringt zusätzliche Akzente und lässt die Fassade belebter erscheinen.
2. Externe Anstrahlung der großen Platane vor der Kirche
 - *Beleuchtung durch Bodenstrahler* von unten. Baum wird aus der Dunkelheit herausgehoben. Keine Lichterketten oder Lichtgirlanden.
3. Beleuchtung des Giebels von Maximilianstraße 99
 - *Externe Flächenanstrahlung der Fassade* im Farbton Warmweiß. Anstrahlung über Bodenstrahler und/ oder externe Strahler, z.B. an den Weihnachtsmarktbuden.
 - *Fensterflächen innenseitig anstrahlen* und dadurch aufhellen im Farbton Warmweiß. Fensterbeleuchtung bringt zusätzlichen Akzent und lässt die Fassade belebter erscheinen. Rücksprache mit den Mietern im EG (Antiquariat) und 1.OG (Galerie). Hier jedoch keine wechselnden, buntfarbigen Fensterbeleuchtungen wie bisher (siehe Beilage). Beleuchtung der Fenster im Dachgeschoss und Bodenraum (Räume der EDV-Abteilung Stadt Speyer).
4. Ketten mit Lichtpunkten in den Kronen der kleinen Bäume am Geschirrplätzchen.

5. Beleuchtung des Giebeldreiecks von Maximilianstraße 96

- *Externe Flächenanstrahlung des dunklen Giebeldreiecks im Farbton Warmweiß.*
- *Fensterflächen im Dachgeschoss und Bodenraum innenseitig aufhellen.*
- Maßnahmen nach Rücksprache mit den Mietern (Blendeffekte durch Anstrahlung von außen nicht auszuschließen).
- **Zusätzlicher Vorschlag:**
Änderung der kalten, blauen Fensterbeleuchtung im EG und 1.OG des Schiesser-Ladens, soweit nach Abstimmung mit dem Mieter möglich. Ersatz auch hier durch den Farbton Warmweiß. Abdämpfung des innenseitigen kalten blauen Lichts, z.B. durch geeignete Vorhänge. Neue Lichtquellen in den Fensterlaibungen.

Strahler und Lichtfarbe/ Lichttemperatur sind vor Ausführung zu bemustern.

Vorzugsweise sollen energiesparende LED-Strahler zum Einsatz kommen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Warmweiß (2500 bis max. 3000 Kelvin) erzielt wird (keine kalte, bläuliche Lichtfarbe oberhalb von 3000 Kelvin).

Im Sinne eines altstadtgerechten Lichtkonzeptes sollen die Gebäudefassaden in ihrer bestehenden Architektur-, Farb- sowie Materialwirkung aus der Dunkelheit dezent herausgehoben und betont werden.

Mehrfarbige oder wechselnde Farbgebung, Lichtergirlanden oder Lichterketten, welche die Architektur verfälschen und Gebäude lediglich als Halterungen bzw. Kulisse für Lichtschauspiele zweckentfremden, sind unbedingt zu vermeiden.

Anlagen:

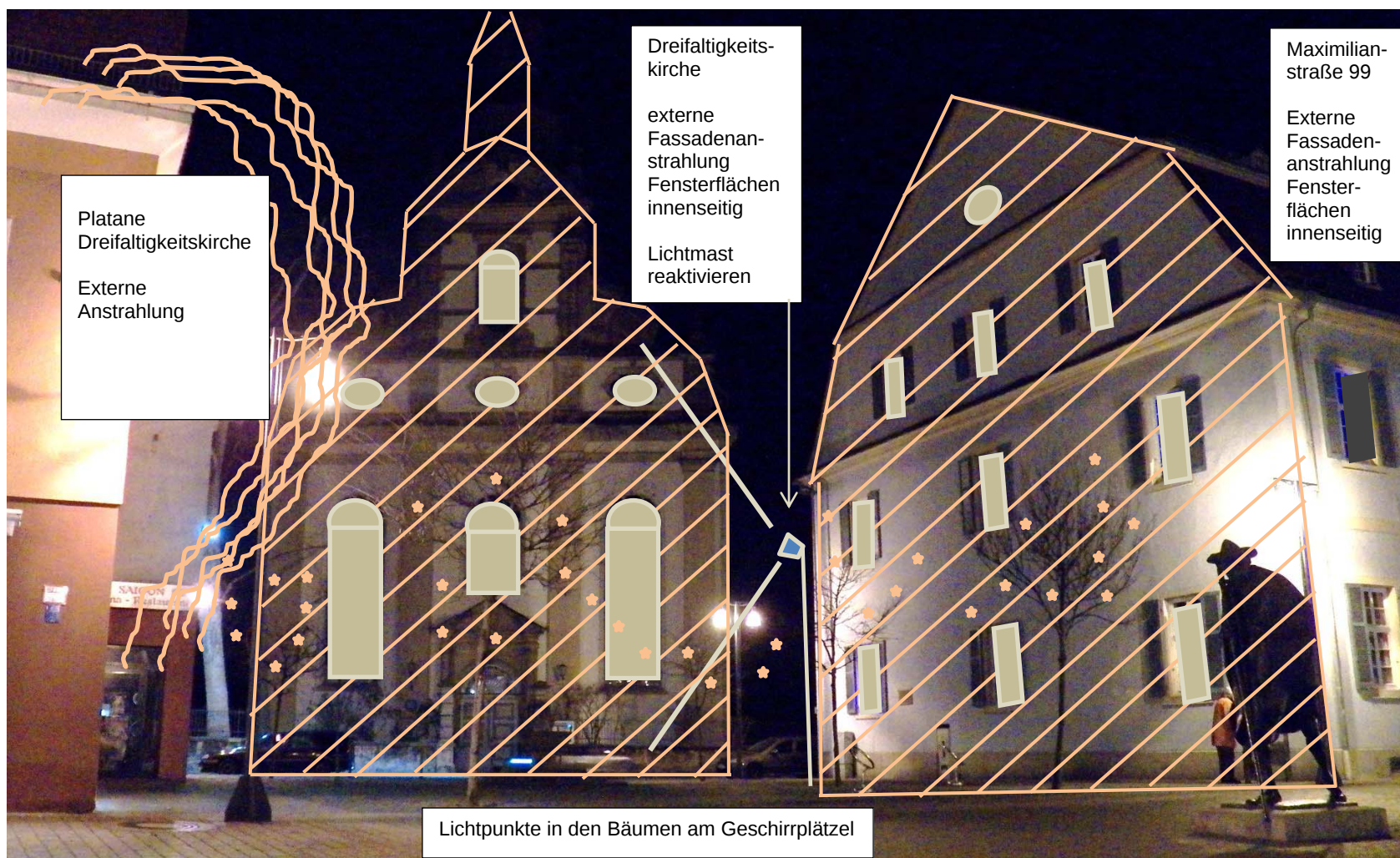
4 Blatt Nachtdarstellungen Geschirrpätzlel

Vorschläge für eine Weihnachtsmarktbeleuchtung am Geschirrpätzl



Abteilung Stadtplanung 17.07.2012 J. Alshuth

Vorschläge für eine Weihnachtsmarktbeleuchtung am Geschirrplätzel



Abteilung Stadtplanung 17.07.2012 J. Alshuth

Geschirrplätzel Bestandssituation



Abteilung Stadtplanung 17.07.2012 J.Alshuth

Geschirrplätzel Bestandssituation



Abteilung Stadtplanung 17.07.2012 J.Alshuth